

TKV Regelwerk

Hand- und Waffenformen



TKV-Regelwerk - Hand- und Waffenformen
4. Auflage, 2017

© Traditioneller Kung Fu, Drachen- und Löwentanz Verband e. V.



© TKV 2015

In dem vorliegenden Heft sind die überarbeiteten aktuellen
Abläufe und Bewertungskriterien für Formenwettkämpfe
(Hand- und Waffenformen) des:

**Traditionellen Kung Fu-, Drachen- und Löwentanz Verband
Deutschland e. V.**

definiert.

Es dient als Leitfaden für die Schiedsrichterausbildung und als
bindendes Regelwerk für alle Turniere des TKV.

Stand März 2017

Inhalt

1. Einführung	4
2. Wettkampffläche	5
3. Schiedsrichter	6
3.1 Einsatzbereiche/ Ausbildung	6
3.1.1 Gastschiedsrichter	
3.1.2 TKV C-Lizenz	
3.1.3 TKV B-Lizenz	
3.1.4 TKV A-Lizenz	
3.2 Aufgaben Kampfrichter	7
3.2.1 Wertungskampfrichter	
3.2.2 Hauptkampfrichter	
4. Kategorien	9
5. Ablauf	10
5.1 Gesamtablauf Wettkampffläche	10
5.2 Demonstrationsablauf	11
5.3 Bewertungsablauf	11
5.4 Ausnahmen	12
5.4.1 Handzeichen durch WkR	
5.4.2 Disqualifikation	
5.4.3 Niedrige Belegung von Klassen	
6. Bewertungskriterien	13
6.1 Allgemeine Bewertungskriterien	
6.2 Stilspezifische Bewertungskriterien	
7. Bewertung von Hand- und Waffenformen	14
8. Bewertungsgrundlagen	14
9. Wertungszettel	15
10. Auswertung Punktzahl (Wertungsschnitt)	16
11. Offizielle Strafpunkte	16
12. Waffenprüfung	17
13. Beschaffenheit und Sicherheit von Waffen	18
14. Fehlbewertungen	19
15. Gleichstand / Stechen	19
16. Regelverstöße / Disqualifikation	20
17. Beschwerden	20

1. Einführung

Um qualitativ hochwertige Turniere zu veranstalten und die Bewertungen für alle Teilnehmer transparent zu machen, sind ein einheitliches Regelwerk und Grundkenntnisse der verschiedenen Stile notwendig.

Die langjährige, stileigene Erfahrung ist dazu alleine nicht ausreichend, da sie allzu oft den Blick über den eigenen Tellerrand vernebelt.

Sicher haben alle Kung Fu Richtungen einheitliche Grundsätze wie einen gewissen Krafteinsatz, Zusammenspiel von Beinen und Oberkörper und das Setzen von Akzenten gemein.

Wer einen Stil noch nie gesehen hat, wird ihn aber nur schwer oder anhand dieser allgemeinen Kriterien beurteilen können.

Einem guten Schiedsrichter müssen daher zumindest die spezifischen Merkmale verschiedener Stile bekannt sein, um ein „richtig“ oder „falsch“ erkennen zu können.

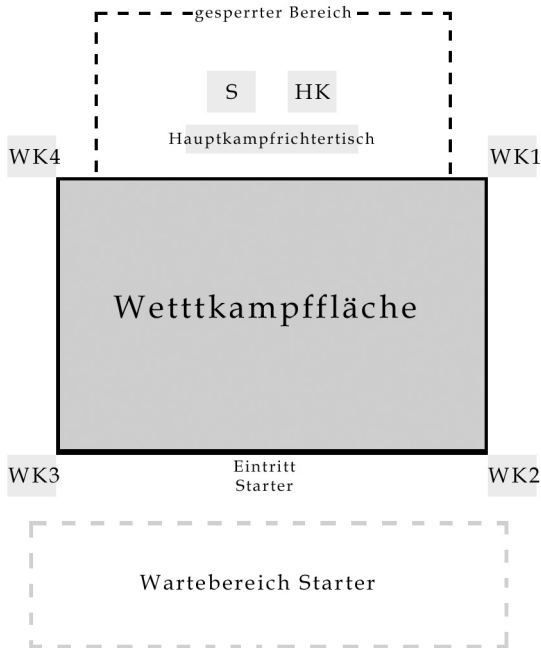
Um traditionelles Kung Fu vom Modernen zu trennen, müssen wir entscheiden können, wann Akrobatik in einer Kampfsituation sinnvoll bzw. anwendbar ist und wann sie zu spielerischem Blendwerk wird. In den Waffenkategorien müssen die Anwendungsmerkmale der einzelnen Waffen bekannt sein, um ihren sinnvollen Einsatz beurteilen zu können.

In erster Linie bedeutet dies Austausch und Information untereinander.

Um eine TKV Schiedsrichterlizenz zu erhalten, ist eine Mitgliedschaft im TKV nicht erforderlich!

Es geht vielmehr darum, auf Turnieren gemeinsam durch ein einheitliches Reglement fair zu bewerten und Austausch und Erhalt des traditionellen Kung Fu zu fördern.

2. Wettkampffläche



HK = Hauptkampfrichter, WK1- 4 = Wertungskampfrichter,
S = Schreiber

3. Schiedsrichter

3.1 Einsatzbereiche / Ausbildung

3.1.1 Gastschiedsrichter ohne TKV-Lizenz

Wertungskampfrichter C-Klassen

3.1.2 TKV C-Lizenz

Wertungsrichter **für** Leistungsklasse C

Vorraussetzungen:

Lebensalter: mind. 18 Jahre

Kung Fu Erfahrung: mind. 3 Jahre

3.1.3 TKV B-Lizenz

Wertungsrichter **bis** Leistungsklasse B
und Hauptkampfrichter **für** Leistungsklasse C

Vorraussetzungen:

Lebensalter: mind. 21 Jahre

Kung Fu Erfahrung: mind. 5 Jahre

5 nachweisliche Turniere als C-Schiedsrichter

3.1.4 TKV A-Lizenz

Wertungsrichter und Hauptkampfrichter **alle** Klassen

Vorraussetzungen:

Lebensalter: mind. 32 Jahre

Kung Fu Erfahrung: mind. 10 Jahre und Lehrer oder Meister eines
traditionellen Stils

5 nachweisliche Turniere als B-Schiedsrichter

Ernennung durch den TKV

3.2 Aufgaben Kampfrichter

3.2.1 Wertungskampfrichter

Die Wertungskampfrichter geben nach der Demonstration und Aufforderung durch den Hauptkampfrichter zügig ihre Punkte mittels der zweistelligen Punktetafeln an.
Pro Wettkampffläche sollte höchstens ein Gastschiedsrichter (d.h. ohne TKV Lizenz) eingesetzt werden.

*Die Wertungskampfrichter werden ihre Punkteeinschätzung
immer vorurteilsfrei von Stil,
Starter oder Schule nach bestem Gewissen abgeben!*

Ausnahmen:

- Unvermögen zur Bewertung einer Demonstration
- Verständnisfragen zum Stil

In diesen Fällen zeigt der Wertungskampfrichter nach Abschluss der Demonstration und vor der Wertung seine Frage durch Handzeichen an.

3.2.2 Hauptkampfrichter (A oder B-Lizenz)

Dem Hauptkampfrichter obliegt der zügige, faire Gesamtablauf der entsprechenden Formenkategorie.

Der jeweilige Hauptkampfrichter leitet den Formenwettkampf auf der entsprechenden Fläche und ist während der Formenkategorie einziger Ansprechpartner für die Wertungskampfrichter, Teilnehmer und Betreuer.
Er weist die Punkteschiedsrichter und Schreiber vor Beginn jeder Klasse ein und ist in den Waffenkategorien für die Überprüfungen der Waffen verantwortlich.



Auswechselungen von Schiedsrichtern und Schreibern werden mit dem Hauptkampfrichter abgesprochen.
Demonstrationen können nur vom Hauptkampfrichter unterbrochen werden. Bei Abbruch der Demonstration kann nur der Hauptkampfrichter einen Neustart gewähren.

Der Hauptkampfrichter gibt, genau wie die Wertungskampfrichter, seine vorurteilsfreie Einschätzung der Demonstration mittels einer zweistelligen Punktetafel ab.

Der Hauptkampfrichter ermittelt aus den Punkten der Wertungskampfrichter und seiner eigenen Einschätzung den Punkteschnitt der Demonstration.

Offizielle Strafpunkte (s. Punkt 11) werden ggf. vom Hauptkampfrichter laut verkündet und vom Gesamtschnitt abgezogen.

Ausnahmen:

- offensichtliche Übervorteilung eines Starters durch einen oder mehrere Wertungsschiedsrichter
- ungebührliches Verhalten von Starter oder Coach
- nicht traditionelle Demonstration, soweit diese von den Wertungsrichtern zu hoch bewertet wurde

In diesen Fällen ruft der Kampfrichter alle Wertungsrichter am Hauptkampfrichtertisch zusammen, um entsprechende Strafpunkte zu besprechen und die Wertungen im Sinne des Regelwerks abzugleichen.

4. Kategorien

Kategorie Faustformen			
Altersklasse	Leistungsklasse	Erfahrungsklasse	Startklasse
Kinder bis 9	C	ab 0 Jahre Erfahrung	K C1
Kinder 10-14	C	bis 3 Jahre Erfahrung	K C2
Kinder 10-14	B	ab 3 Jahre Erfahrung	K B
Jugend 15 - 17	C	bis 3 Jahre Erfahrung	J C
Jugend 15 - 17	B	3 - 5 Jahre Erfahrung	J B
Jugend 15 - 17	A	ab 5 Jahre Erfahrung	J A
Männer ab 18	C	bis 3 Jahre Erfahrung	M C
Männer ab 18	B	3 - 5 Jahre Erfahrung	M B
Männer ab 18	A	ab 5 Jahre Erfahrung	M A
Frauen ab 18	C	bis 3 Jahre Erfahrung	F C
Frauen ab 18	B	3 - 5 Jahre Erfahrung	F B
Frauen ab 18	A	ab 5 Jahre Erfahrung	F A
Männer & Frauen ab 40	C-A	ab 0 Jahre Erfahrung	MF

Kategorie Waffenformen				
Altersklasse	Leistungsklasse	Erfahrungsklasse	Waffen	Startklasse
Kinder bis 9	C	ab 0 Jahre Erfahrung	Lang & Kurz	KW C1
Kinder 10-14	C	bis 3 Jahre Erfahrung	Lang & Kurz	KW C2
Kinder 10-14	B	ab 3 Jahre Erfahrung	Lang & Kurz	KW B
Jugend 15 - 17	C	bis 3 Jahre Erfahrung	Lang	JLW C
Jugend 15 - 17	C	bis 3 Jahre Erfahrung	Kurz	JKW C
Jugend 15 - 17	B	3 - 5 Jahre Erfahrung	Lang	JLW B
Jugend 15 - 17	B	3 - 5 Jahre Erfahrung	Kurz	JKW B
Jugend 15 - 17	A	ab 5 Jahre Erfahrung	Lang	JLW A
Jugend 15 - 17	A	ab 5 Jahre Erfahrung	Kurz	JKW A
Männer ab 18	C	bis 3 Jahre Erfahrung	Lang	MLW C
Männer ab 18	C	bis 3 Jahre Erfahrung	Kurz	MKW C
Männer ab 18	B	3 - 5 Jahre Erfahrung	Lang	MLW B
Männer ab 18	B	3 - 5 Jahre Erfahrung	Kurz	MKW B
Männer ab 18	A	ab 5 Jahre Erfahrung	Lang	MLW A
Männer ab 18	A	ab 5 Jahre Erfahrung	Kurz	MKW A
Frauen ab 18	C	bis 3 Jahre Erfahrung	Lang	FLW C
Frauen ab 18	C	bis 3 Jahre Erfahrung	Kurz	FKW C
Frauen ab 18	B	3 - 5 Jahre Erfahrung	Lang	FLW B
Frauen ab 18	B	3 - 5 Jahre Erfahrung	Kurz	FKW B
Frauen ab 18	A	ab 5 Jahre Erfahrung	Lang	FLW A
Frauen ab 18	A	ab 5 Jahre Erfahrung	Kurz	FKW A
Männer & Frauen ab 40	C-A	ab 0 Jahre Erfahrung	Lang & Kurz	MFW

Kategorie Partner Hand- & Waffenformen			
Altersklasse	Leistungsklasse	Erfahrungsklasse	Startklasse
Kinder bis 14 Hand- Partnerformen	C-A	ab 0 Jahre Erfahrung	KPH
Kinder bis 14 Waffen- Partnerformen	C-A	ab 0 Jahre Erfahrung	KPW
Jugend 15 - 17 Hand- Partnerformen	C-A	ab 0 Jahre Erfahrung	JPH
Jugend 15 - 17 Waffen- Partnerformen	C-A	ab 0 Jahre Erfahrung	JPW
Erwachsene ab 18 Hand- Partnerformen	C-A	ab 0 Jahre Erfahrung	EPH
Erwachsene ab 18 Waffen- Partnerformen	C-A	ab 0 Jahre Erfahrung	EPW



5. Ablauf

5.1 Gesamtablauf Wettkampffläche

Nach Aufruf der Kategorie finden sich die Schiedsrichter und Starter zügig an der Kampffläche ein.
Evtl. Fragen und Handzeichen werden geklärt.

Die Starter stellen sich an der Kampffläche auf und werden auf Vollständigkeit geprüft. Bei Nichterscheinen innerhalb von 2 Minuten wird ein Starter nach dreimaligem Aufruf aus der Klasse gestrichen.

Der Hauptkampfrichter prüft bei den Waffenkategorien die Freigabeaufkleber der Waffen (*siehe Punkt 12: Waffenprüfung*). Bei zu leichten oder falschen Waffen informiert der Hauptkampfrichter den Wettkämpfer über einen drohenden Punkteabzug.

Entscheidet der Wettkämpfer trotzdem mit der Waffe zu starten, informiert der Hauptkampfrichter die Wertungskampfrichter und zieht nach der Demonstration entsprechend offizielle Strafpunkte ab.

Nach dem Angrüßen begeben sich die Wettkämpfer in den Wartebereich. Die Schiedsrichter nehmen ihre Plätze ein und der Wettkampf beginnt mit der ersten Demonstration in der Reihenfolge der Starterliste.

Nach Bewertung des letzten Starters übergeben die Schiedsrichter ihre Wertungszettel dem Hauptkampfrichter. Die Teilnehmer stellen sich gegenüber den Schiedsrichtern auf. Die Platzierungen 1-3 werden verkündet.

Nach dem Abgrüßen endet die Kategorie des Wettkampfes.

5.2 Demonstrationsablauf

Nach dem namentlichen Aufrufen durch den Hauptkampfrichter/ Schreiber tritt der Wettkämpfer an die Kampffläche und zeigt an, dass er bereit ist die Wettkampffläche zu betreten. Hier beginnt die Wertung der Schiedsrichter (Erscheinungsbild etc.).

Nach Handzeichen des Hauptkampfrichters begibt sich der Wettkämpfer vor den Hauptkampfrichtertisch und nennt deutlich seinen Namen, seinen Stil, den Namen seines Lehrers, die Bezeichnung der Demonstration und begrüßt nur den Hauptkampfrichter an.

Danach begibt sich der Wettkämpfer in seine Ausgangsposition auf der Kampffläche.

Nach der Konzentrationsphase beginnt die Demonstration mit der ersten Bewegung des Wettkämpfers.

Nach Beendigung der Demonstration geht der Wettkämpfer in die Mitte der Wettkampffläche und bleibt mit dem Gesicht zum Hauptkampfrichter stehen, um seine Wertung zu erhalten. Nach Erhalt der Wertung verlässt der Wettkämpfer die Kampffläche.

5.3 Bewertungsablauf

Nach Beendigung der Demonstration prüft der Hauptkampfrichter durch Augenkontakt mit den einzelnen Wertungsrichtern, ob sie zur Punktevergabe bereit sind. Auf das Kommando: „WERTUNG!“ heben der Hauptkampfrichter und alle Wertungsrichter gleichzeitig ihre Punktetafeln sichtbar in die Höhe. Der Hauptkampfrichter liest alle Wertungen laut vor, die vom Schreiber notiert werden. Der Schreiber streicht jeweils die höchste und niedrigste Wertung und ermittelt den Wertungsschnitt (Gesamtsumme der verbleibenden Wertungen durch 3). Der Hauptkampfrichter entlässt den Wettkämpfer von der Fläche.



5.4 Ausnahmen

5.4.1 Handzeichen durch einen Wertungskampfrichter

Nach der Demonstration zeigt der Wertungskampfrichter dem Hauptkampfrichter durch Handzeichen seine Frage an. Der Hauptkampfrichter ruft den Wertungskampfrichter und evtl. alle Wertungskampfrichter zusammen, um die entsprechende Frage gemeinsam zu klären und entscheidet über die Vorgehensweise. Danach geben alle Kampfrichter ihre Wertungen unter Berücksichtigung der Absprache ab.

5.4.2 Disqualifikation

Bei groben Regelverstößen kann der Teilnehmer nach Abschluss der Demonstration für den Verlauf des verbleibenden Wettkampfes disqualifiziert werden.

5.4.3 Niedrige Belegung von Klassen

Ist eine Klasse nur mit wenigen Teilnehmern besetzt, kann der Turnierveranstalter entscheiden, diese zusammen zu fassen.

6. Bewertungskriterien

6.1 Allgemeine Bewertungskriterien

Unter allgemeinen Bewertungskriterien ist die nicht-stilgebundene, richtige Ausführung von Techniken zu verstehen.

Sie beinhalten die richtige Ausführung der typischen Stände, Wechsel von Kraft und Entspannung, den kämpferischen Ausdruck und einen realistischen Kampfaspekt.

In den Waffenklassen müssen die ausgeführten Techniken der Waffe entsprechen und vorwiegend die typischen Block- und Angriffsmerkmale dieser Waffe aufweisen.

6.2 Stilspezifische Bewertungskriterien

Unter stilspezifischen Bewertungskriterien sind besondere Merkmale und Techniken eines Stiles zu verstehen, die evtl. als falsche Ausführung einer Technik gedeutet werden könnten.

Stilspezifische Merkmale und Schwerpunkte werden auf Schiedsrichterseminaren besprochen, soweit uns diese bekannt sind. Nicht den TKV angeschlossene Schulen können jederzeit ihre stilspezifischen Merkmale schriftlich oder per Mail einreichen, um diese zu diskutieren und eine faire Beurteilung zu ermöglichen.

**Liegen uns über einen Stil keine genaueren Definitionen
vor, müssen wir diese
nach unseren allgemeinen Bewertungskriterien beurteilen!**

7. Bewertung von Hand- und Waffenformen

Die Wertungskampfrichter vergeben für die Demonstration des 1. Starters einer Kategorie jeweils 19 - 23 Punkte.

Anhand der Demonstrationen der folgenden Starter geben die Wertungskampfrichter entsprechend ihrer Einschätzung des Gesehenen mehr, weniger oder gleiche Punkte.

Die Punkteskala liegt zwischen 1 und 41 Punkten.

8. Bewertungsgrundlagen

Ausgehend vom 1. Starter der Kategorie werden entsprechend der die Demonstrationen der folgenden Starter bewertet.

Beinarbeit/Stände/Übergänge:

-Sichere, saubere Stände und Übergänge

Ausdruck/Augen/Atmung/Kraft:

-Blick und Ausdruck
-Sinnvolle Atmung
-Kraft in den Techniken

Präzision der Techniken/Waffe:

-Saubere Ausführung der Techniken
-Zusammenspiel von Oberkörper und Beinen
-Wechsel von Spannung und Entspannung
-Zusammenspiel von Waffe und Körper

Schwierigkeitsgrad der Techniken:

-Komplexität von Form und Techniken

9. Wertungszettel

Traditioneller Kung Fu, Drachen- und Löwentanz Verband Deutschland e.V.

Schiedsrichter / judge: _____	Kategorie / category: _____
Name / Nr.: _____	_____
41 40 39 38 37 36 35 34 33 32 31 30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	▲ score: _____
Name / Nr.: _____	_____
41 40 39 38 37 36 35 34 33 32 31 30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	▲ score: _____
Name / Nr.: _____	_____
41 40 39 38 37 36 35 34 33 32 31 30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	▲ score: _____
Name / Nr.: _____	_____
41 40 39 38 37 36 35 34 33 32 31 30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	▲ score: _____
Name / Nr.: _____	_____
41 40 39 38 37 36 35 34 33 32 31 30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	▲ score: _____
Name / Nr.: _____	_____
41 40 39 38 37 36 35 34 33 32 31 30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	▲ score: _____
Name / Nr.: _____	_____
41 40 39 38 37 36 35 34 33 32 31 30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	▲ score: _____
Name / Nr.: _____	_____
41 40 39 38 37 36 35 34 33 32 31 30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	▲ score: _____
Name / Nr.: _____	_____
41 40 39 38 37 36 35 34 33 32 31 30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	▲ score: _____
Name / Nr.: _____	_____
41 40 39 38 37 36 35 34 33 32 31 30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	▲ score: _____

Wertungszettel TKV 2017



10. Auswertung Punktzahl (Wertungsschnitt)

Nach Abzug der höchsten und niedrigsten Wertung wird die Gesamtsamtsumme durch 3 geteilt. Dieser Wertungsdurchschnitt abzüglich eventueller Strafpunkte ergibt die Gesamtwertung.

11. Offizielle Strafpunkte

Offizielle Strafpunkte werden nach Ermittlung des Wertungsschnittes der Einzelwertungen vom Hauptkampfrichter abgezogen und laut verkündet:

Nicht traditionelle / stilspezifische Kleidung	-2
Zu leichte oder falsche Waffe	-1 bis -4
Neustart in den Klassen bis 5 Jahre (In den Klassen über 5 Jahre wird kein Neustart gewährt)	-2
Beschädigung der eigenen Waffe (Bei Partnerformen nur bei Zerstörung der Waffe!)	-2
Unsportliche Ausrufe, coaching (Durch den Starter Teammitglieder oder Coach)	-2

12. Waffenprüfung

Vor Turnierbeginn werden allen Waffen von einem oder mehreren Hauptkampfrichtern auf Beschaffenheit und Sicherheit überprüft. Alle zugelassenen Waffen werden sichtbar mit einem Aufkleber versehen, der die Freigabe dieser Waffe bestätigt.

Sollte die Waffe durch Gewicht oder Beschaffenheit nicht den Anforderungen entsprechen, der Teilnehmer aber trotzdem mit dieser Waffe starten möchte, wird er auf den Punktabzug (siehe Punkt 11: *Offizielle Strafpunkte*) hingewiesen.

Diese Waffe wird nicht mit einem Aufkleber versehen.

Wenn eine Waffe nicht den Sicherheitsrichtlinien entspricht, kann sie auf dem Turnier nicht verwendet werden.

Kunststoffwaffen, Säbel und Schwerter aus Holz sind grundsätzlich verboten. Stabile Aluminiumwaffen sind nur bei Kinderklassen zulässig.

Sogenannte Flattersäbel und Schwerter, die sich schon in Ruuehaltung durchbiegen, sind ebenfalls nicht zugelassen.

Verbotene Gegenstände, die nicht dem geltenden Waffenrecht entsprechen, sind nicht zugelassen.

13. Beschaffenheit und Sicherheit von Waffen

Grundsätzlich sollten Waffen in Beschaffenheit und Gewicht einer echten Waffe entsprechen.

Entspricht eine Waffe vom Gewicht nicht den Vorgaben des Regelwerkes, sollte sich der Starter für die Demonstration eine andere entsprechende Waffe besorgen.

Entscheidet er trotzdem mit seiner Waffe zu laufen, informiert ihn der Hauptkampfrichter über die entsprechenden Strafpunkte.

Gewicht:

Das Gewicht sollte dem einer echten Waffe und dem Körpergewicht des Starters entsprechen. In den Kinderklassen können entsprechend leichtere Waffen verwendet werden.

Länge:

Die Waffenlänge sollte an den Starter angepasst sein.

In Ausgangsposition z.B.:

-Säbel ca. Unterkante Ohr

-Schwert ca. Oberkante Ohr

-Zweihandschwert ca. eine Handbreit über Kopf oder mehr

-Langstock mind. Körperlänge

-Speer über Körperlänge

Sicherheit:

Die Waffe muss bei Demonstrationsbeginn in einwandfreiem Zustand sein. Alle Bestandteile der Waffe müssen dermaßen sicher miteinander verbunden sein, dass sie weder Zuschauer noch Teilnehmer verletzen können!

14. Fehlbewertungen

Sollte es zu offensichtlichen Fehlbewertungen durch die Wertungskampfrichter kommen, ruft der Hauptkampfrichter alle Wertungskampfrichter am Hauptkampfrichtertisch zusammen.

Nach Klärung wird das Endergebnis notfalls entsprechend angeglichen.

15. Gleichstand / Stechen

Bei Punkteleichstand im Bereich der Plätze 1-3 werden die zuvor gestrichenen höchsten und niedrigsten Wertungen zur Ermittlung des Wertungsschnitts herangezogen.

Besteht weiterhin Punktegleichstand, kommt es zu einem Stechen der beiden Teilnehmer.

Die Teilnehmer starten nacheinander und stellen sich danach nebeneinander mit dem Gesicht zum Kampfrichtertisch auf.

Wertungskampfrichter und Hauptkampfrichter versammeln sich vor dem Hauptkampfrichtertisch und zeigen durch Handzeichen ihren Sieger an.

Der Starter mit den meisten Handzeichen gewinnt.

Eine Enthaltung der Wertung oder Gleichstand ist nicht möglich.

16. Regelverstöße / Disqualifikation

Bei Regelverstößen kann ein Wettkämpfer durch den Hauptkampfrichter vom laufenden Wettkampf komplett ausgeschlossen werden.

Bei schwersten Regelverstößen kann ein Wettkämpfer oder das gesamte Team vom Turnierausrichter vom gesamten Wettkampf ausgeschlossen werden.

Noch nicht ausgegebene Pokale, Medaillen und Urkunden werden einbehalten und die Platzierungen gehen nicht in die Gesamtwertungen des Turniers und des laufenden Jahres mit ein.

In den Gesamtlisten werden diese Starter als „nachträglich disqualifiziert“ aufgeführt.

17. Beschwerden

Beschwerden können erst nach Beendigung der Wettkampfkategorie am Hauptkampfrichtertisch vorgebracht werden.

Die endgültige Entscheidung trifft im Härtefall der Turnierausrichter nach Absprache mit dem Hauptkampfrichter der jeweiligen Wettkampffläche.